



brg Bernhard Riemann
Gymnasium

Die **Einführungsphase**

der gymnasialen Oberstufe

Ziele der gymnasialen Oberstufe

Die Schüler sollen

eine breite und vertiefte Allgemeinbildung erreichen
wichtige inhaltliche und methodische Voraussetzungen für die
allgemeine Studierfähigkeit erwerben
ihren Bildungsweg auch berufsbezogen
fortsetzen können

Das besondere Ziel:

Stärkung des selbständigen Lernens und
wissenschaftspropädeutisches Arbeiten
mit
individueller Schwerpunktbildung

Abschlüsse und Berechtigungen

Allgemeine Hochschulreife

Fachhochschulreife

und

Nachweis bestimmter Leistungen in der Abiturprüfung

Nachweis bestimmter Leistungen in den vier Schulhalbjahren der Qualifikationsphase

Schulischer Teil der Fachhochschulreife

Abgeschlossene Berufsausbildung oder
Einjährig: berufsbezogenes Praktikum
oder
Einjährig: soziales oder ökologisches Jahr, Wehr-/Zivildienst, Bundesfreiwilligendienst

Nachweis bestimmter Leistungen in zwei aufeinander folgenden Schulhalbjahren der Qualifikationsphase

Aufbau der gymnasialen Oberstufe

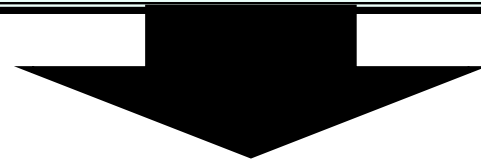
11.1		11.2						12.1		12.2		13.1		13.2									
Einführungsphase				Qualifikationsphase																			
<p>✧ Klassenverband und klassenübergreifende Lerngruppen</p>				Versetzung												<p>Angebot von Schwerpunkten</p>				<p>⋮ Abiturprüfung (Zentralabitur) ⋮</p>			
<p>✧ (Wahl-) Pflichtunterricht und Wahlunterricht</p>																<p>Thematisch bestimmte Halbjahresabschnitte</p>				<p>✧ Unterricht in Kernfächern</p>			
<p>✧ Vorbereitung und Grundlage für die Arbeit in der Qualifikationsphase</p>																<p>Schwerpunktfächern Ergänzungsfächern Wahlfächern Seminarfach</p>				<p>✧ Erwerb einer ► Gesamtqualifikation ◀ durch Leistungen in der Qualifikationsphase und in der Abiturprüfung</p>			

Leistungsbewertung in der gymnasialen Oberstufe

- ★ Leistungen in den Klausuren bzw. in der Facharbeit
- ★ Mitarbeit im Unterricht
 - mündliche Beiträge
(Beteiligung am Unterrichtsgespräch, Referate, u.a.)
 - schriftliche Beiträge
(Tests, Datensammlungen, Protokolle, Schülerbetriebspraktika u.a.)
 - experimentelle, gestalterische und praktische Leistungen



Zusammenfassende
Bewertung
am Ende eines Halbjahres mit den
Noten 1 bis 6



Umsetzung
der
Noten
in
Punkte

Das Punktesystem

+ 1 -	+ 2 -	+ 3 -	+ 4 -	+ 5 -	6
15 14 13	12 11 10	9 8 7	6 5 4	3 2 1	0

Einführungsphase

Bereich	Aufgabenfeld	Fächer	Wochenstunden
Pflichtfächer	A	Deutsch fortgeführte Fremdsprache ²⁾ weitere Fremdsprache ²⁾ Musik, Kunst oder Darstellendes Spiel ⁴⁾	• 3 • 3 ¹⁾ • 3 ^{1) 3)} • 2
	B	Geschichte Erdkunde Politik-Wirtschaft Religion, WN oder Philosophie ⁶⁾	• 2 • 1 • 3 ⁵⁾ • 2
	C	Mathematik Biologie ⁷⁾ Chemie ⁷⁾ Physik ⁷⁾ Informatik ⁷⁾	• 3] • 2 → • 2] • 2
		Sport	• 2
Wahlfächer		Fremdsprache ¹⁾ neue zugelassene Fächer Sporttheorie ⁹⁾	
Wahlangebote		Arbeitsgemeinschaften Förderunterricht	

Versetzung in die Qualifikationsphase

- Klassenkonferenz

Entscheidet nach schulrechtlichen Bestimmungen
sowie
pädagogischen und fachlichen Gesichtspunkten

- Kriterium

Kann eine erfolgreiche Mitarbeit in der Qualifikationsphase
erwartet werden ?

- Grundlage

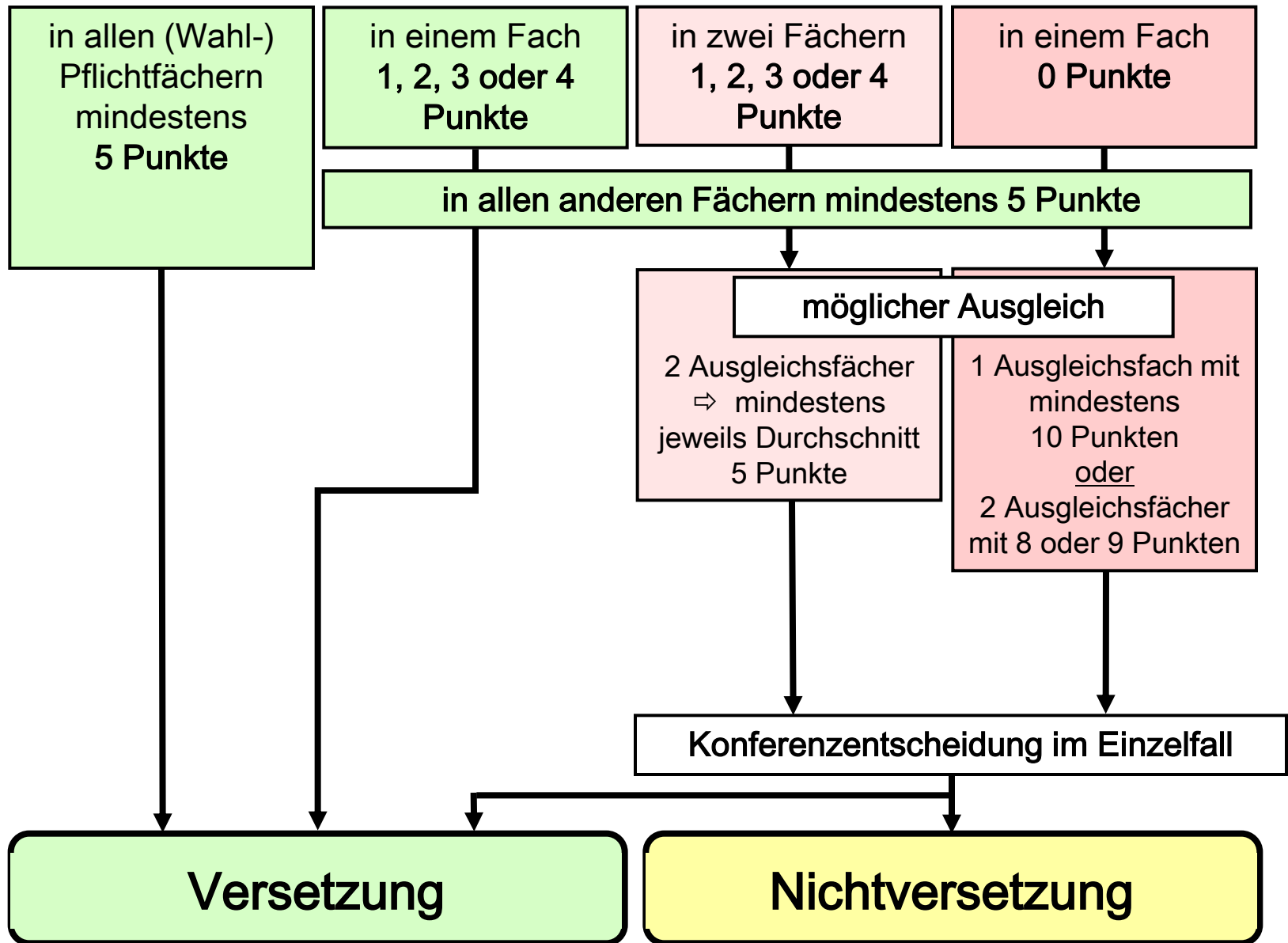
Alle Pflicht- und Wahlpflichtfächer in der Einführungsphase

- ✱ Anforderungen an Ausgleichsfächer

- Deutsch
- Mathematik
- fortgeführte Fremdsprache
- weitere Fremdsprache

können nur untereinander ausgeglichen werden

Versetzung in die Qualifikationsphase



ENDE

Vielen Dank für Ihre / eure Aufmerksamkeit!

